

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 5 (1887)
Heft: 11

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 3. Februar — Berne, le 3 Février — Berna, li 3 Febbrajo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Massgabe von Bundesgesetzen, Bundesbeschlüssen und -Verordnungen.

Publications prévues par des lois, arrêtés et ordonnances fédéraux.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der allfällige Inhaber der vermißten Obligation der Zürcher Kantonalbank Nr. 122582 im Betrage von Fr. 500, auf den Inhaber lautend, d. d. 7. Januar 1881, auf den 15. Februar 1887 zur Rückzahlung gekündet, nebst den 4^o/igen halbjährlichen Zinscoupons per 31. Mai 1886 bis 30. November 1890, aufgefordert, binnen drei Jahren von heute an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes sich zu melden und den Titel vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 28. Januar 1887.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,

Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

Amortisation.

Der Inhaber der vermißten Lebensversicherungspolice Nr. 8253 der Lebensversicherungs-Gesellschaft «Genevoise» in Genf, ausgestellt den 23. Oktober 1883, im Betrage von Fr. 4000 zu Gunsten des Caspar Christen, Käsehändler in Buochs (Nidwalden), oder wer sonst über dieselbe Auskunft geben kann, wird anmit aufgefordert, binnen 3 Monaten von heute an die Police dem Landammannamt von Nidwalden vorzulegen und allfällige Rechte geltend zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt wird.

Stans, den 28. Januar 1887.

Im Namen des Regierungsrathes von Nidwalden,

Der Landschreiber:

Robert Wagner.

Domiciles juridiques en Suisse de la Compagnie d'assurances générales sur la vie établie à Paris, n° 87, Rue Richelieu.

Cantons:	Agents et Demeures:
Bâle-Ville	M. Charles Gnapp, négociant, à Bâle, Leonhardsgraben, n° 32.
Schaffhouse	» Hablützel-Meyer, négociant, à Schaffhouse.
Soleure	» J. Hirt-Biedermann, négociant, à Soleure.
Argovie	» Erny-Fassler, négociant, à Aarau.
Berne	» Robert Helmel, négociant, à Berne.
Lucerne	» Emmanuel Meyer, banquier, à Lucerne.
Zürich	» Emile Freyler, agent, à Zurich, Obere Kirchgasse, n° 50.
St-Gall	» E. Brunschweiler, agent d'assurances, à St-Gall.
Appenzell R./L.	» Henri Dobler, négociant, à Appenzell.
Grisons	» Caspar Bühler, négociant, à Samaden (Engadine).
Fribourg	» F. Decroux, négociant, à Bulle.
Neuchâtel	» Adolphe Stebler, propriétaire, à Chaux-de-Fonds.
Genève	MM. Ern. Pictet & C ^e , banquiers, à Genève, 12, Rue Petitot.
Vaud	» C. Carrard & C ^e , banquiers, à Lausanne.

Au nom de la Compagnie d'assurances générales sur la vie,
établie à Paris,

Ern. Pictet & C^e,
Mandataires généraux,
12, Rue Petitot, Genève.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf **Löschungen** bezüglichen Publikationen wird **Kursivschrift** verwendet. — Les publications concernant des **radiations** sont faites en caractères **italiques**. — *Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1887. 31. Januar. Unter dem Namen **Landw. Verein Ossingen** besteht mit Sitz in Ossingen und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche dem «Verbande ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften» beiträgt und welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten, vortheilhafteste Verwerthung der eigenen Produkte, Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervortheilung und gemeinsame Beschaffung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 19. Januar 1887. Die Mitgliedschaft können alle volljährigen Kantons-einwohner, welche die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erwerben, und welche nach schriftlicher Beitrittserklärung und erfolgtem Aufnahmebeschluß die Statuten unterzeichnen. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge freiwilligen Austritts, durch Tod oder Ausschluß. Das Eintrittsgeld, ein jährlicher Beitrag und die Bußen sind in den Statuten festgesetzt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die Bezirkslokalblätter. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften — insofern ein Reservelond, der auf die Höhe von Fr. 300 gebracht und auf dieser erhalten werden soll, zu deren Deckung nicht hinreicht — die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, und eine Rechnungsprüfungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führt Namens desselben der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Mathias Weber; Aktuar Jakob Müller; Quästor Ulrich Gissberger, alle von und in Ossingen.

31. Januar. Die Firma „H. Honegger & C^{ie}“ in Wollishofen, mit Filiale in Gattikon unter der Firma „H. Honegger & Cie, Filiale Gattikon“ (S. H. A. B. 1884, pag. 735 und 1886, pag. 370), ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Carl Honegger und Walter Honegger, beide von und in Wollishofen, haben unter der Firma **Honegger & C^e** in Wollishofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Januar 1887 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma H. Honegger & C^e übernimmt. Natur des Geschäftes: Seidenstoff-fabrikation.

31. Januar. Die Firma **Emil Dürr** in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 413) widerruft die an Joh. Rudolf Brunner ertheilte Prokura und hat das Geschäftslokal an die Beatengasse 15 verlegt.

31. Januar. Die Generalversammlung der **Sennereigenossenschaft Albis** in Hausen (S. H. A. B. 1885, pag. 381) hat unterm 12. Januar 1886 als Vorstandsmitglieder neu gewählt: Johannes Bär, Präsident, und als Vorsteher: Jakob Bär, jünger, und Heinrich Baumann, sämtliche von und in Albis-Hausen.

31. Januar. Die Firma **Johs. Stapfer Söhne** in Horgen (S. H. A. B. 1883, pag. 53) widerruft die an Julius Glogg und Jakob Staub ertheilte Kollektivprokura mit Ende Januar 1887.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Burgdorf.

1887. 31. Januar. Die Firma „H. Hediger“ in Burgdorf (S. H. A. B. 1883, pag. 174) ist wegen Absterben des bisherigen Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Wittwe L. Hediger** in Burgdorf ist Frau Lisette Hediger geb. Müller von Reinach (Kt. Aargau), wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäfts: Spezerei-, Tabak- und Cigarrenhandlung. Geschäftlokal: Schmiedengasse, Burgdorf.

Bureau Laufen.

29. Januar. Die Firma **Joseph Meyer**, Eisenwaarenhandlung in Laufen (S. H. A. B. 1883, Nr. 67, pag. 534), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Bureau Interlaken.

29. Januar. Die Firma **J. Berger** in Interlaken (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, pag. 47) ist wegen Ablebens des Inhabers erloschen.

Bureau Meyringen.

31. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. F. Klein und Söhne** in Meyringen (S. H. A. B. 1883, pag. 302) ist Herr **Andreas Klein** in Folge Todes ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter führen die Gesellschaft fort, und es ist an Stelle des Herrn **Andreas Klein** neben Herrn **Rudolf Klein** auch noch Herr **Adolf Klein**, beide in Meyringen, allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1887. 31. Januar. **Fridolin Aebli** von Ennenda, wohnhaft in Ennenda, und **Gabriel Blesi** von Sool, wohnhaft in Ennenda, haben unter der Firma **Aebli & Blesi** in Ennenda eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1880 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäfts: Zimmerei- und Schreinerergeschäft und Bauübernehmer.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1887. 29. Januar. Die unter der Firma **Hotz & Wyss**, Bankgeschäft in Zug, aus **Franz Hotz** von Baar, in **Zug**, und **Alfred Wyss** von und in Zug, bestehende Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 13, pag. 93 von 1883) ist in Folge Falliment erloschen.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle.

1887. 31. janvier. Sous la dénomination de **Société de secours au décès du district de la Gruyère** il est fondé une société, avec siège à Bulle, ayant pour but d'assurer un secours à la famille ou aux ayants droit de chaque membre actif décédé. Tout esprit de parti est écarté avec soin. Toute discussion étrangère au but de la société est interdite. Peuvent être reçus membres actifs les personnes des deux sexes habitant le district de la Gruyère, âgées de 15 ans au moins et de 50 ans au plus, jouissant d'une bonne santé et d'une bonne réputation. La finance d'entrée pour les membres actifs est fixée comme suit: fr. 1 de 15 à 30 ans; fr. 2 de 31 à 35 ans; fr. 3 de 36 à 40 ans; fr. 4 de 41 à 45 ans; fr. 5 de 46 à 50 ans. Les contributions des membres actifs sont: a. un franc par an, payable au commencement de l'année; les membres reçus dans le courant de l'exercice paieront cette finance en entier quelle que soit l'époque de leur réception; b. un franc à chaque décès d'un membre actif. La contribution annuelle des membres passifs est de trois francs sans fractionnement. Les secours revenant aux ayants droit des sociétaires sont insaisissables. Les cotisations annuelles des membres actifs et des membres passifs et les cotisations des sociétaires à chaque décès constituent les ressources de la société. Sa durée est illimitée et elle ne pourra se dissoudre que du consentement des deux tiers des membres actifs. Le nombre des membres du comité sera déterminé par l'assemblée selon les besoins de la société. Il ne pourra être inférieur à cinq, soit un président, un caissier, un secrétaire et deux membres adjoints. Les signatures du président, du secrétaire et du caissier engagent la société vis-à-vis des tiers. Les membres actuels du comité sont MM. Pégaitaz, docteur, président; P. Favre, notaire, secrétaire; Louis Pasquier, caissier; François Decroux et André Jordan, tous domiciliés à Bulle. Les membres de la société sont convoqués aux assemblées par la voie des journaux et par cartes remises à domicile. Les statuts ont été approuvés par l'assemblée des membres fondateurs le 16 mai 1886.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1887. 29. Januar. Die Genossenschaft **Dorfergemeinde Herisau**, publiziert im S. H. A. B. 1883, 19. Dezember, pag. 986, hat in ihrer Hauptversammlung vom 19. August 1886 die statutarische Verwaltung folgendermaßen bestellt: J. J. Gähler, Präsident; Jean Baumann z. Röbli, Beisitzer; Rud. Meyer, Verwalter; Valentin Baumann, Kassier, und Eduard Bärlocher, Aktuar, sämtliche in Herisau. Die Unterschrift führen durch kollektive Zeichnung der Präsident und der Aktuar.

31. Januar. Unter der Firma **Schuhmacher-Association in Herisau** hat sich eine Aktiengesellschaft, auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Herisau und mit dem Zwecke gegründet, «durch billigen, d. h. preiswürdigen An- und Verkauf von Schuhmacherbedarfartikeln den Mitgliedern Erleichterung im Berufe zu bieten». Die Statuten sind am 13. Dezember 1886 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital besteht in **Fr. 3060**, eingeteilt in acht volleinbezahlte einfache Aktien zu Fr. 20, ferner in fünfzehn fünffache Aktien zu Fr. 100 und sieben zehnfache Aktien zu Fr. 200, von welchen je 25 % einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen geschehen durch direkte Einladung mit Traktandenverzeichnis je wenigstens acht Tage vor der Aktionärsversammlung. Die Generalversammlung erwählt einen Verwaltungsrath von drei Mitgliedern auf je zwei Jahre, dieser einen Geschäftsführer. Die rechtsverbindliche Unterschriften führen der Präsident oder ein anderes Mitglied des Verwaltungsrathes mit dem Geschäftsführer. In den Verwaltungsrath sind gewählt: Andreas Hasler, Präsident; Johs. Rechsteiner, Aktuar; Johs. Eggmann, Kassier; Geschäftsführer ist Johannes Schieß, alle wohnhaft in Herisau. Geschäftlokal: Nr. 202 B an der Schmidgasse.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Gösau.

1887. 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma „**Friedrich & Emil Fuchs**“ in Krätzer-Straubenzell (S. H. A. B. 1886, pag. 600) hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma **Emil Fuchs** in Krätzer-Straubenzell ist **Emil Alfred Fuchs** in Krätzer, bürgerl. von Frumsen. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma.

Bureau St. Gallen.

28. Januar. Die von der «Toggenburgerbank in Lichtensteig» für die unter dem Namen **Toggenburgerbank Comptoir St. Gallen** in St. Gallen bestehende Filiale (S. H. A. B. 1883, pag. 368 und 923) an **A. Pfister-Schmidhauser** als **Gérant** ertheilte Vertretungsbefugniß ist in Folge Rücktritts desselben mit dem 31. Dezember 1886 erloschen.

Bureau Rorschach.

31. Januar. Die Firma **Fridolin de Jakob Heer** in Rorschach (S. H. A. B. 1883, pag. 477) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1887. 30. Januar. Die Firma „**J. Komminoth**“ in Maienfeld (S. H. A. B. 1883, pag. 623) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **Geschwister Johanni** in Maienfeld sind **Marie Johanni** und **Anna Johanni** von Jenins, wohnhaft in Maienfeld. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma **J. Komminoth** in Maienfeld ohne Aktiva und Passiva unterm 1. Dezember 1886 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Das Recht, die Gesellschaft zu vertreten, wird nur durch **Marie Johanni** ausgeübt. Natur des Geschäfts: Spezerei und Ellenwaaren. Geschäftlokal: Zum Löwen beim oberen Thor.

1. Februar. Die Firma „**J. U. G. Vital**“ in Sent (S. H. A. B. 1883, pag. 815) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen. Der Sohn des Verstorbenen, **Ulrich Johann Vital** von und in Sent, übernimmt das Geschäft der erloschenen Firma **J. U. G. Vital** ohne Aktiva und Passiva und führt dasselbe unter der Firma **Ulrich J. Vital** in Sent in gleicher Weise fort. Natur des Geschäfts: Gemischte Waarenhandlung. Geschäftlokal: Gegend Sotprade.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1887. 31. Januar. Inhaber der Firma **Ant. Waltisbühl** in Bremgarten ist **Anton Waltisbühl** von und in Bremgarten (eingetragen im Register B sub Nr. 1 vom 9. April 1883 und publiziert im S. H. A. B. 1883, pag. 452). Natur des Geschäfts: Inkasso, Rechtsagentur und Informationen.

31. Januar. Inhaber der Firma **G. Schmid-Saxer** in Hägglingen ist **G. Schmid-Saxer** von und in Hägglingen. Natur des Geschäfts: Geschäftsagentur.

1. Februar. Inhaber der Firma **Eduard Weber Rechtsagent** in Bremgarten ist **Eduard Weber** von und in Bremgarten. Natur des Geschäfts: Rechtsagentur, Inkasso, Diskonto.

Bezirk Brugg.

31. Januar. Inhaber der Firma **L. Geissberger, Notar** in Brugg ist **Leonhard Geißberger** von und in Brugg (eingetragen im Register B sub Nr. 1 vom 30. Januar 1883 und publiziert im S. H. A. B. 1883, pag. 300). Natur des Geschäfts: Geschäftsagentur und Notariat.

31. Januar. Inhaber der Firma **H. Geissberger, Notar** in Brugg ist **Hermann Geißberger** von und in Brugg. Natur des Geschäfts: Notariat und Geschäftsagentur.

Bezirk Kulm.

31. Januar. Inhaber der Firma **A. Gloor** in Unter-Kulm ist **Adolf Gloor** von Leutwyl, in Unter-Kulm. Natur des Geschäfts: Inkasso und Geschäftsagentur.

Bezirk Laufenburg.

31. Januar. Inhaber der Firma **Joh. S. Herde** in Herznach ist **Johann Silvester Herde** von und in Herznach. Natur des Geschäfts: Geschäftsagentur.

Bezirk Lensburg.

31. Januar. Unter dem Namen **Landwirthschaftliche Genossenschaft Fahrwangen-Meisterschwanden** bildet sich mit Sitz in Fahrwangen eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirthschaftlichen Produktionskosten, vortheilhafteste Verwerthung eigener Produkte und Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervorteilung. Kantonseinswohner, welche volljährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluß der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt in Folge schriftlicher Austrittserklärung, eingetretenen Todes, Beschlusses der Genossenschaftsversammlung und Verlustes des Aktivbürgerrechtes. Eintrittsgelder und allfällige Jahresbeiträge werden jeweilen durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied mit seinem Vermögen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Zur Verwaltung und Leitung der Genossenschaft wird von der Generalversammlung ein Vorstand von fünf Mitgliedern auf die Dauer eines Jahres gewählt. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Aktuar kollektiv. Präsident ist **Rudolf Lindenmann**, Vizepräsident **Gottfried Schlatter**, Aktuar **J. G. Lindenmann**, alle in Fahrwangen. Die beiden andern Mitglieder des Vorstandes sind **Rudolf Rodel** in Fahrwangen und **J. Fischer** in Meisterschwanden.

31. Januar. Inhaber der Firma **R. Haerri, Gemeschbr.** in Meisterschwanden ist **Rudolf Haerri**, Gemeindegemeinder, von Birrwil, in Meisterschwanden. Natur des Geschäfts: Geschäftsbureau.

Bezirk Rheinfelden.

31. Januar. Unter der Firma **Ersparniskasse Rheinfelden** mit Sitz in Rheinfelden besteht seit dem Jahre 1842 eine Genossenschaft, welche am 10. Januar 1886 ihre Statuten festgestellt hat. Sie hat zum Zweck, Fleiß,

Sparsamkeit und Wohlstand, insbesondere die landwirtschaftlichen und gewerblichen Interessen im Bezirk Rheinfelden, dadurch zu fördern, daß sie Ersparnisse in Empfang nimmt, sicher anlegt, statutengemäß verwaltet, verzinst und zurückbezahlt. Mitglied wird, wer eine Einlage von mindestens Fr. 50 macht oder dessen Guthaben diese Summe erreicht. Der Austritt aus der Genossenschaft geschieht durch den Rückzug des gesamten Einlageguthabens. Der Ueberschuß über die Verzinsung der Einlagen und die Verwaltungskosten wird dem Sicherheitsfond, der bis auf 10 % des Gesamtguthabens der Einleger zu ähnen ist, einverleibt; so jedoch, daß, nachdem dieser auf 5 % des Einlageguthabens gebracht ist, im Verhältniß seines Wachstums auch sein Antheil an den Ueberschüssen der Jahreserträge stufenweise sich vermindert. Der Rest des Ueberschusses ist theils zur Ansammlung eines Baukapitals behufs Erwerbung eines eigenen Verwaltungsgebäudes, theils zu gemeinnützigen Zwecken zu verwenden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen. Der Sicherheitsfond betrug am 1. Januar 1887 Fr. 65,394. 25. Publikationsorgane sind: die frickthalischen Zeitungsblätter und das Aargauische Amtsblatt. Die Genossenschaftsangelegenheiten werden besorgt durch die Generalversammlung, den Verwaltungsrath, den Vorstand, die Verwaltungsbeamten und die Rechnungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die Firmaunterschrift. Präsident ist Hermann Hässely-Kalenbach, Aktuar Roderich Bürgi; die übrigen Mitglieder des Vorstandes sind: Bezirksamtmann Emil Baumer, Mathias Liewen, Adolf Bauer-Billet, Franz Josef Kalenbach, alle in Rheinfelden.

Bezirk Zursach.

31. Januar. Inhaber der Firma **Josef Weibel, Notar** in Ober-Endingen ist Josef Weibel von und in Ober-Endingen. Natur des Geschäftes: Notariat und Geschäftsgentur.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1887. 28. Januar. Jacob Halder und Jacob Friederich, beide von und wohnhaft in Dodnacht, haben unter der Firma **Halder & Friederich** in Dodnacht eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1887 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Baumaterialienhandlung.

31. Januar. Die Firma **Paul Hartmann** in Steckborn (S. H. A. B. 1883, pag. 607) erteilt Prokura an Gustav Hafner von Ravensburg.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1887. 31. Gennajo. Proprietario della ditta **Schmid, Jahan**, in Bellinzona, è il Signor Schmid Jahan, di Stocarda, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Ristorante.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1887. 29. janvier. Sous la raison sociale **Association fruitière de Bex** une association s'est formée le 1^{er} mai 1886, à Bex, dans le but d'utiliser le plus profitablement possible le lait disponible pour la fabrication des produits de laiterie, soit par l'exploitation d'une fromagerie, soit par la vente à un entrepreneur. Est membre de l'association toute personne reçue par l'assemblée générale et ayant signé les statuts. Aussi longtemps que la dissolution de l'association n'est pas décidée, la sortie peut avoir lieu à tout instant par le transport de la part à un tiers, par démission, par mort, par discussion de biens et par exclusion; dans ces quatre derniers cas l'association paie au sortant ou à ses ayants droit le cinquante pour cent du montant qui lui revient sur sa part de sociétaire. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, le comité d'administration et deux commissaires vérificateurs. Le comité d'administration représente l'administration en justice et dans ses rapports avec les tiers. Le président et le secrétaire signent au nom de l'association. Le président est M. Henri Bury, juge de paix; le secrétaire M. Jules Veillon, les deux domiciliés à Bex; le troisième membre du comité est M. Samuel Bourgeois, municipal, domicilié à Bex. Les comptes de l'association sont closés le 1^{er} mai de chaque année; ils doivent être accompagnés du bilan. La caisse perçoit: a. les amendes et dédommagements; b. les finances d'entrée; c. le fermage, s'il y a lieu. Les sociétaires sont subsidiairement responsables des obligations de l'association, l'avoir social servira en premier lieu à couvrir les pertes éventuelles.

31 janvier. La raison „**L^e Gillieron**“, à Bex, publiée dans la F. o. s. du c. le 13 mars 1883, page 273, est éteinte ensuite du décès du titulaire. Henri-François-Louis Gillieron, de Servion, domicilié à Bex, fils du défunt, fait inscrire qu'il reprend le commerce de son père, sous la raison **L^e Gillieron fils**, à Bex. Genre de commerce: Chaudronnerie en tous genres, appareillages pour eau et gaz, articles de ménage, lampisterie, plomberie, etc. Bureaux: Au Cropt.

Bureau d'Aubonne.

26 janvier. Sous la raison sociale **Société de fromagerie de St-Livres** il a été formé, antérieurement au 1^{er} janvier 1883, une association dont les statuts, révisés le 18 novembre 1886, contiennent les dispositions suivantes: L'association a pour but l'exploitation d'une fromagerie au moyen de la vente ou de la fabrication du lait produit par les vaches des sociétaires. Le siège de l'association est à St-Livres. Sa durée est illimitée. Pour être reçu membre de l'association il faut être présenté par l'un de ses membres; l'admission est prononcée par l'assemblée générale à la majorité absolue des membres présents; la finance de réception est fixée à vingt francs pour toutes choses. Le droit d'un sociétaire n'est pas transmissible de son vivant, sauf lorsqu'il s'agit d'un père en faveur de ses enfants. Au décès d'un sociétaire l'un de ses héritiers, quel qu'en soit le nombre, hérite de son droit, moyennant paiement de cinq francs. S'il n'y a pas d'héritier direct, la veuve peut continuer à jouir de son droit pendant sa viduité, sans finance d'entrée. Tant que la dissolution n'aura pas été résolue, tout sociétaire pourra à la fin d'un exercice annuel et moyennant

un avertissement préalable de quatre semaines et paiement de sa part des dettes de l'exercice courant se retirer de l'association; dans ce cas il perd tous ses droits à l'actif social. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion d'un sociétaire pour contravention aux statuts et règlements de la société; l'exclusion entraîne pour le sociétaire exclu la perte de tous ses droits. L'apport de chaque sociétaire consiste dans sa part au fonds social qui se compose d'un bâtiment, taxé au cadastre fr. 4508, sis à St-Livres, et des meubles et ustensiles servant à la fabrication du fromage, taxés fr. 660. L'association prend à sa charge les dettes contractées en son nom; elles s'élèvent actuellement à fr. 3718; les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui sont uniquement garantis par les biens de l'association. Les charges de l'association sont supportées annuellement par les sociétaires à proportion du lait apporté par chacun d'eux à la fromagerie; le partage des bénéfices, cas échéant, a lieu dans la même proportion. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires; elle se réunit, aussi souvent que les affaires l'exigent, sur convocation faite à domicile par le comité; les décisions sont prises à la majorité absolue des membres présents, sauf pour ce qui concerne le principe de la dissolution de la société qui devra réunir les deux tiers du nombre total des sociétaires. L'association est administrée par une commission, renouvelée tous les trois ans et réélégible, composée d'un président, de deux adjoints, d'un caissier et d'un secrétaire. La commission a le droit d'engager la société et le président et le secrétaire réunis ont la signature sociale. La commission est actuellement composée de MM. Jotterand Gabriel, président; Tripod Albert et Gibaud Henri, adjoints; Tripod Isaac, caissier, et Grivel Isaac-Louis, secrétaire, tous domiciliés à St-Livres.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1887. 24. janvier. La raison de commerce „**Paul Dumont**“, à la Brévine (F. o. s. du c. 1883, page 195), est radiée ensuite du décès du chef. Le chef de la maison **veuve de Paul Dumont**, à la Brévine, est Elise née Jeannin, veuve de Paul Dumont, originaire de la Brévine, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, fournitures d'horlogerie, faïence, verrerie, etc. Bureaux: A la Brévine.

27 janvier. La raison „**B. Kramer**“, aux Brenets, publiée dans la F. o. s. du c. du 16 juillet 1883, n° 104, page 833, est radiée par suite du décès du titulaire. Le chef de la maison **V^{re} Kramer**, aux Brenets, est Marie Kramer née Geisseler, de Fräschelz (Fribourg), domiciliée aux Brenets. Genre de commerce: Maitresse d'hôtel. Bureaux: Grande Rue, n° 52.

28 janvier. La raison de commerce „**G. Löffler**“, au Locle, publiée dans la F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883, n° 63, page 507, est radiée par suite de la renonciation du titulaire. Le chef de la maison **W^e Schenk-Löffler**, au Locle, est Frédéric-Wilhelm Schenk, de Schaffhouse, domicilié au Locle. Genre de commerce: Ferblanterie, lampisterie, articles de ménage, etc. Bureaux: Rue de France, 286.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

25 janvier. La raison „**Georges Bourquin**“, à Fleurier, inscrite au registre du commerce le 25 septembre 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 6 octobre 1883, n° 123, page 927, est radiée ensuite de la nouvelle inscription ci-après. Le chef de la maison **Georges Bourquin-Nussbaum**, à Fleurier, est Georges Bourquin, de Sonvillier (Berne), domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Montage de boîtes de montres en or et commerce des matières d'or et d'argent. Ateliers et bureau: Rue de Buttes, n° 4.

28 janvier. Sous la dénomination de **L'Abeille, société Fleurisanne d'Epargne** il existe à Fleurier une société (selon l'article 716 du code fédéral des obligations) ayant pour but d'acquiescer par séries d'une durée de cinq ans des obligations à lots dont le capital et les intérêts seront partagés lors de la liquidation, ainsi que les lots s'il y a lieu entre les membres, de chaque série. Les statuts de la société ont été établis le 19 octobre 1886. Chaque personne qui adhère aux statuts et qui paiera les cotisations fixées plus bas peut devenir membre de la société. Ces cotisations sont de cinq francs par part pour les membres de la première série comprenant les cinq anciennes séries de la société et qui ont jusqu'à ce jour effectué leurs versements sur cette base, et de trois francs par part pour les séries suivantes. Il est perçu un droit d'adhésion de trois francs par part souscrite. Nul sociétaire ne peut cesser de faire partie de la société avant la liquidation de la série à laquelle il appartient, sauf dans les cas suivants: 1^{er} Après six mois de retard dans le paiement des cotisations, en cas de maladie grave et prolongée, ou de manque de travail; 2^o s'il a cédé ses droits et titres et fourni un remplaçant au comité qui agréé à celui-ci. Le décès d'un associé n'entraîne pas la liquidation de la société. Tout associé en retard de six mois pour le paiement des cotisations pourra être rayé des contrôles de la société. Les statuts déterminent les droits des associés sortants dans chacun des cas mentionnés ci-dessus et le mode du remboursement de leurs parts d'obligations. A l'expiration de chaque série, une commission composée du comité en fonctions et de cinq membres nommés à cet effet en assemblée générale, devra établir le compte de liquidation et le partage de l'actif social réalisé, au prorata des parts. Tous les sociétaires seront avisés par lettres chargées, des sommes leur revenant. La société est administrée par un comité de sept membres nommés en assemblée générale annuelle. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire-caissier qui obligent la société par leur signature collective. La convocation aux assemblées générales se fait par cartes portant l'ordre du jour. Le président du comité actuel est le citoyen Charles-Ulysse Guye, instituteur, et le secrétaire-caissier le citoyen Louis Renaud, guillocheur, tous deux domiciliés à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel.

28 janvier. Le chef de la maison **Fritz Gern**, à Neuchâtel, est Théophile-Frédéric Gern, de Cornaux, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Menuiserie et charpenterie. Bureaux: Ruelle des Sablons. Cette maison a été fondée à partir de son inscription au registre du commerce.

au 31 décembre 1886.

Sauf ratification réglementaire.

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque populaire de la Gruyère pour l'exercice 1886.

La répartition suivante sera proposée à l'assemblée générale des actionnaires :

Art. 11 des statuts: „Les bénéfices nets réalisés, après prélèvement de 12 % pour le fonds de réserve, seront répartis comme suit:
90 % dividende aux actions,
10 % aux directeur et employés.“

B. 29.

Bilan annuel de la Banque populaire de la Gruyère

au 31 décembre 1886.

Sauf ratification réglementaire.

Actif.

Passif.

Actif.		Passif.	
I. Caisse.		I. Emission des billets.	
120,000	—	Billets en circulation	299,600
28,215	—	Propres billets en caisse	400
148,215	—		300,000
400	—	II. Engagements à courte échéance.	
42,800	—	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	1,075 40
6,164	49	Correspondants créanciers	12,574 28
		Comptes courants créanciers	415,877 16
		Dividendes échus impayés	233 10
			429,759 94
II. Créances à courte échéance.		IV. Autres engagements à terme.	
21,242	75	Bons de dépôts échus ou dont le remboursement	
21,335	60	peut être exigé dans le courant de l'année	
		prochaine, après dénonciation préalable	138,543 46
III. Créances sur effets de change.		Bons de dépôt dont le remboursement ne peut pas	
Effets escomptés sur la Suisse:		avoir lieu l'année prochaine	335,069 80
196,809	88		473,613 26
110,561	50		
82,806	25		
872,989	28		
483,311	65		
Avances sur nantissement:		V. Comptes d'ordre.	
56,600	—	Réescompte sur articles de l'actif	8,350
5,050	—	Prorata d'int. sur articles du passif	15,485 70
21,600	—	Dividende de 1886 à payer	30,000
17,400	—	Tantièmes	3,353 20
			57,188 90
IV. Autres créances à terme.		VI. Fonds propres.	
401,549	02	Capital versé	500,000
22,716	82	Fonds de réserve, y compris la répartition de 1886	96,525 58
		Solde de bénéfice, report pour l'année 1887	5,425 53
			601,951 11
V. Placements à terme indéfini.			
25,000	—		
VI. Valeurs en nantissement.			
193,530	—		
VII. Placements fixes.			
1,200	—		
VIII. Comptes d'ordre.			
4,720	25		
1,862,513	21		
			1,862,513 21

Annexes au bilan annuel de la Banque populaire de la Gruyère au 31 décembre 1886.

Annexe n° 1.

Etat des billets de banque au 31 décembre 1886.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de banque de fr. 50	70,000	100	69,900
" " " " 100	165,000	300	164,700
" " " " 500	65,000	—	65,000
	300,000	400	299,600

Annexe n° 2.

Comptes courants créanciers.

282 dépôts en compte courant pour une somme de fr. 415,877. 16, remboursable de la manière suivante:	
Fr. 73,669. 83 à vue (comptes au-dessous de fr. 1000),	
" 342,207. 33 après dénonciation de 3 à 30 jours (comptes au-dessus de fr. 1000).	
Fr. 415,877. 16	

Annexe n° 3. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Somme	Total
I. Obligations					
formant la couverture du 60 % de l'émission.					
105	4 % obligations du Jura-Berne	105,000	98	102,900	
267	3 % " " canton de Genève	26,700	90	24,030	
30	4 % " " " Vaud	15,000	99	14,850	
25	4 % " " " St-Gall	25,000	99	24,750	
2	4 % " " " Berne	2,000	100	2,000	
25	4 1/4 % " Einzinserskasse Lucerne	25,000	100	25,000	193,530
II. Actions					
en possession de la banque.					
50	Actions du Crédit foncier fribourgeois	25,000	100		25,000
					218,530

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. Januar 1887.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 janvier 1887.

Nr.	Firma	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrig		Total	
		Raison sociale	Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Kassabestände			
					Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation	Frei verfügbarer Theil			Billets d'autres banques d'émission mises		
											Conversion légale des billets 40 o/o de la circulation
					Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	8,000,000	3,200,000	1,008,360	—	479,150	132,218	24	4,819,728	24
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,499,900	599,920	251,420	—	86,100	5,742	10	893,182	10
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,849,950	3,939,950	1,039,015	—	711,700	55,761	48	5,746,456	48
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,956,850	782,740	153,676	45	44,650	281,450	37	1,217,517	37
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	8,000,000	3,200,000	801,651	03	48,950	4,730	07	4,055,361	10
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	500,000	500,000	200,000	13,960	—	36,800	348	95	251,108	95
7	Aargauische Bank, Aarau	1,500,000	1,464,450	555,750	154,790	40	272,500	6,508	24	1,019,578	64
8	Toggenburger Bank, Lichtensteig	4,000,000	3,966,900	1,586,760	651,296	44	558,250	51,494	16	2,880,800	60
9	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,000,000	997,700	399,080	60,381	52	194,750	91,517	62	745,728	94
10	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	2,000,000	1,997,500	799,000	212,307	75	82,800	84,400	97	1,128,508	72
11	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,976,450	1,190,580	202,956	55	159,390	35,650	15	797,886	70
12	Kantonal Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,979,800	791,920	337,511	30	184,350	11,723	71	1,674,165	01
13	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	19,390,050	7,756,020	1,790,764	70	1,003,250	240,786	25	10,790,820	95
14	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	3,000,000	1,200,000	31,877	56	292,000	5,211	88	1,629,089	44
15	Bank in Zürich, Zürich	6,500,000	6,303,800	2,521,520	695,857	24	444,000	7,135	66	8,668,512	90
16	Bank in Basel, Basel	14,000,000	13,812,500	5,525,000	1,290,335	—	1,106,900	5,292	82	7,927,527	82
17	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,974,000	1,559,600	509,017	08	73,250	27,434	19	2,199,301	27
18	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,923,750	1,969,500	94,372	40	759,390	22,192	60	2,845,365	—
19	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	299,850	119,940	118,425	—	66,600	17,127	45	322,092	45
20	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	14,087,050	5,614,820	3,900,178	10	1,551,350	131,188	31	11,197,536	41
21	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,498,900	599,520	47,387	14	51,000	17,951	14	715,858	28
22	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	967,500	387,000	227,750	—	80,400	6,477	80	101,657	80
23	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,497,200	598,880	122,530	—	78,300	8,624	41	808,934	41
24	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,962,450	3,984,980	623,852	88	1,967,000	112,063	32	6,687,426	20
25	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	500,000	200,000	19,530	—	24,350	1,791	54	245,671	54
26	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,400	199,760	26,480	—	85	61	61	226,325	61
27	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	299,600	119,840	25,310	—	19,900	3,393	—	168,443	—
28	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	3,000,000	2,927,000	1,170,800	159,555	—	272,800	55,579	60	1,659,034	60
29	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	4,200,000	4,036,550	1,614,620	211,699	99	656,900	740,950	39	3,224,170	38
30	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,499,650	599,860	131,691	06	59,950	19,020	80	810,521	86
31	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,500,000	600,000	240,060	—	207,300	1,723	70	1,049,083	70
32	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,000,000	2,965,900	1,186,360	208,105	63	100,050	22,950	19	1,517,465	82
33	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	250,000	195,100	78,040	35,560	—	84,600	524	46	151,724	46
Stand am 22. Januar 1887		141,050,000	* 138,279,550	55,311,820	15,713,235	02	11,927,100	2,167,286	34	85,119,441	36
Etat au 22 janvier 1887		140,550,000	137,762,750	55,105,100	16,999,370	87	14,414,350	1,826,214	15	88,345,034	52
+ 500,000			+ 516,800	+ 206,720	— 1,286,135	35	+ 2,487,250	+ 341,072	19	— 3,225,593	16
* Wovon in Abschnitten dont en coupures à Fr. 1000 à " 500 à " 100 à " 50 Fr. 11,988,000 " 18,470,000 " 74,763,800 " 33,057,750 Fr. 138,279,550											
Gesetzliche Baarschaft } Gold } Or } Silber } Argent } Gesetzliche Baarschaft } Encaisse légale } Fr. 51,253,870. — n 19,771,185. 02 Fr. 71,025,055. 02.											

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)
Vom 29. Januar 1887. — Du 29 janvier 1887.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 3 Tagen fällige Depôt- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 3 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	48,950	—	3,489,661. 16	438,326. 40	2,556,190. —	—	6,533,127. 56
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,003,250	126,038. 50	9,353,746. 70	5,000. —	5,358,700. —	100,000. —	15,946,735. 20
16	Bank in Zürich	6,500,000	444,000	—	6,808,601. 49	13. 55	3,736,547. 70	—	10,989,162. 74
17	Bank in Basel	14,000,000	1,106,900	—	7,055,850. 52	852,925. 65	7,090,445. —	—	16,106,121. 17
19	Banque de Genève	5,000,000	759,300	—	9,560,210. 95	146,789. 65	1,158,005. 50	250,000. —	11,874,306. 10
31	Banque commerciale neuchâtelaise	4,200,000	656,900	—	4,501,729. 22	39,011. 45	952,530. —	—	6,150,170. 67
Stand am 22. Januar 1887		57,700,000	4,019,300	126,038. 50	40,769,800. 04	1,482,066. 70	20,852,418. 20	350,000. —	67,599,623. 44
Etat au 22 janvier 1887		57,300,000	5,544,550	—	40,450,458. 54	1,611,305. 02	21,255,385. 10	350,000. —	69,211,698. 66
		+ 400,000	— 1,525,250	+ 126,038. 50	+ 819,341. 50	— 129,238. 32	— 402,966. 90	—	— 1,612,075. 22
Aktiven — Actif									
Passiven — Passif									
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige disponible Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,001,681. 03	6,533,127. 56	1,691,969. 60	12,226,778. 19	8,000,000	1,356,116. 30	384,100. —	9,740,216. 30
14	Banque du Commerce à Genève	9,546,784. 70	15,946,735. 20	96,942. 10	25,590,462. —	19,390,050	3,666,228. 65	—	23,056,278. 65
16	Bank in Zürich	3,217,377. 24	10,989,162. 74	86,582. 76	14,293,122. 74	6,303,800	1,808,008. 11	—	8,111,808. 11
17	Bank in Basel	6,815,325. —	16,106,121. 17	2,132,035. 43	25,053,481. 60	13,812,500	5,457,388. 01	—	19,269,888. 01
19	Banque de Genève	2,063,872. 40	11,874,306. 10	—	13,938,178. 50	4,923,750	1,406,326. 25	—	6,330,076. 25
31	Banque commerciale neuchâtelaise	1,526,819. 99	6,150,170. 67	123,444. 68	8,099,935. 34	4,036,550	864,878. 34	—	4,901,428. 34
Stand am 22. Januar 1887		* 27,471,360. 36	67,599,623. 44	4,130,974. 57	99,201,958. 37	56,466,650	14,558,940. 66	384,100. —	71,409,690. 66
Etat au 22 janvier 1887		28,154,638. 01	69,211,698. 66	3,243,864. 62	100,610,201. 29	55,919,450	13,812,753. 15	366,100. —	70,098,303. 15
		— 683,277. 65	— 1,612,075. 22	+ 887,109. 95	— 1,408,242. 92	+ 547,200	+ 746,187. 51	+ 18,000. —	+ 1,311,387. 51

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken auf den 29. Januar 1887

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses au 29 janvier 1887

Nr.	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,469,965	—	1,345,415	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	626,100	—	121,960	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,253,280	—	493,195	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	790,460	—	148,520	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	2,022,080	—	755,930	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	207,700	—	6,260	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	258,030	—	454,510	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1,113,880	—	812,955	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	411,025	—	34,960	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	874,460	—	136,055	—
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld	424,035	—	168,940	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,381,955	—	88,500	—
13	Kant. Spar- und Leihkasse, Luzern	968,970	—	127,350	—
14	Banque du commerce, Genève	6,717,415	—	2,041,475	—
15	Appenzell A.Rh. Kantonalbank in Herisau	1,001,415	—	227,260	—
16	Bank in Zürich, Zürich	1,405,425	—	1,522,700	—
17	Bank in Basel, Basel	3,793,210	—	2,920,425	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,215,495	—	712,675	—
19	Banque de Genève, Genève	1,662,710	—	288,505	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle	235,625	—	2,740	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	6,449,640	—	3,020,435	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	604,550	—	27,300	—
23	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	558,000	—	56,780	—
24	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg	672,270	—	49,440	—
25	Banque cant. vaudoise, Lausanne	4,072,600	—	299,680	—
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri in Altorf	208,065	—	11,465	—
27	Kantonalbank Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans	200,060	—	26,180	—
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	142,275	—	2,875	—
29	Banque cant. neuchâtel*, Neuchâtel	1,140,865	—	126,990	—
30	Banque commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	1,279,865	—	363,405	—
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	474,845	—	197,740	—
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	660,120	—	179,940	—
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,214,260	—	133,995	—
34	Obwaldner Kantonalbank	43,220	—	73,380	—
35		49,553,870	—	16,979,935	—
	Depositem bei der Zentralstelle	1,700,000	—	2,791,250	02
	Dépôt au bureau central	51,253,870	—	19,771,185	02
	Gesetzliche Baarschaft				
	Encaisse légale				

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Parte non ufficiale.

Vieh-Einfuhr. Die Zollstätten Altorf, Buch, Wilchingen (diese drei im Kanton Schaffhausen) und Wasterkingen im Kanton Zürich sind für die Vieheinfuhr geöffnet worden.

Exportation aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord. Afin d'obtenir une uniformité dans la rédaction des factures de marchandises qui facilitât les évaluations de la part des offices de douane, les fonctionnaires consulaires américains ont été invités à exiger des exportateurs que les indications suivantes et selon l'ordre mentionné ici, soient introduites dans les factures qui leur sont présentées pour être légalisées:

1° La valeur marchande des objets sur les principaux marchés du pays, d'où l'expédition en est faite, et cela pour l'unité de poids, de mesure ou de quantité; 2° les frais de transport jusqu'au port d'embarquement; 3° les frais du transport maritime (fret); 4° le montant des frais d'emballage, y compris la mise en caisses, en boîtes, en cartons ou autres réceptifs; 5° l'indication spécialisée des frais d'assurance, de commission, de provision, de légalisation et de tous autres frais quelconques et sous quel nom que ce soit qui grèvent les marchandises destinées aux Etats-Unis.

Commerce des déchets d'or et d'argent. Ensuite de l'entrée en vigueur, dès le 1^{er} janvier 1887, de la loi fédérale sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le conseil d'Etat du canton de Neuchâtel abroge, à dater du 1^{er} février 1887, la loi de police cantonale du 19 mars 1883, concernant le commerce des matières d'or et d'argent. Les préfets du canton sont invités à annuler les registres prévus par la dite loi pour les fondeurs et les commerçants des matières d'or et d'argent. Ces registres devront être conservés pendant dix ans au moins par leurs détenteurs actuels ou déposés à la préfecture du district.

Politique commerciale, traités de commerce, législation commerciale. A l'occasion d'une demande adressée à la légation de Suisse à Paris par un particulier, la légation a pu recueillir certains renseignements sur les projets d'élévation du droit d'entrée en ALGÉRIE des tabacs fabriqués. Ces droits sont actuellement de fr. 41.60 par 100 kg; le conseil supérieur de l'Algérie demande leur élévation à 250 fr., la direction générale des douanes par contre propose de n'aller que jusqu'à 125 fr.; aucune décision n'a encore été prise à cet égard, ni en ce qui concerne la proposition d'étendre le monopole à l'Algérie. Quoiqu'il en soit de ces divers projets, une loi votée par la chambre et le sénat français sera indispensable pour la modification du régime douanier de l'Algérie et le gouvernement n'a encore déposé aucun projet de ce genre pas plus qu'il n'en est sorti de l'initiative parlementaire.

Contrôle des ouvrages d'or et d'argent en Portugal. La loi du 10 août 1881 imposant aux fabricants portugais les titres 0,800 ou 0,91666 pour l'or et 0,833 ou 0,91666 pour l'argent, avec une tolérance de $\frac{2}{1000}$ sur les essais réels, $\frac{5}{1000}$ sur les essais visuels et $\frac{10}{1000}$ pour les soudures, ceux-ci réclamaient auprès du gouvernement l'extension de ces dispositions aux produits étrangers. C'est ensuite de cette demande, que le décret du 1^{er} juin 1886, publié le 18 septembre 1886 à page 611 de la F. o. s. du c., a été rendu.

Les essais qui étaient jusqu'ici confiés à des bijoutiers, seront, à partir du mois de février prochain, faits par des bureaux de contrôle institués à Lisbonne et à Porto par une loi du 10 février 1886, lisons-nous dans le *Moniteur de la Bijouterie*.

Musées commerciaux et industriels. On apprend de Lima que le directeur de l'Ecole des mines de cette ville est disposé à constituer, dans l'Ecole même, un cabinet spécial où seraient réunis les catalogues, albums, prix courants avec prix, remises et conditions de vente que lui adresseront les fabricants français de machines ou appareils divers.

La chambre de commerce française de Rosario vient de créer un musée commercial pour les produits français.

Chambres de commerce à l'étranger. Il existe maintenant 23 chambres de commerce françaises à l'étranger. Celle de Milan compte 164 membres; elle a créé un office de renseignements commerciaux sur la clientèle italienne. La chambre la plus récemment créée est celle de Caracas dans la république de Venezuela.

— La chambre des députés de Roumanie a adopté une mesure présentée par le gouvernement, relative à l'établissement de chambres de commerce dans la métropole et les principales villes de la province. Ces chambres de commerce seront organisées sur le modèle des chambres italiennes; les hommes d'affaires résidant en Roumanie pourront en faire partie; seul le président devra être naturalisé. Tous les emplois sont honorifiques; il n'y a que le caissier, qui sera Roumain de naissance, qui recevra des appointements.

Situation de la Banque de France.

	20 janvier	27 janvier		20 janvier	27 janvier
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métalle	2,352,925,173	2,355,334,668	Circulation de		
Portefeuille	701,939,576	720,819,326	billets	2,377,537,830	2,354,468,700
Avances sur nantissement	270,882,754	266,030,942			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	20 janvier	27 janvier		20 janvier	27 janvier
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	101,653,338	100,652,323	Circulation	373,329,990	377,572,920
Portefeuille	309,881,150	311,786,098	Comptes courants	61,846,556	60,486,119

Situation de la Banque d'Angleterre.

	20 janvier	27 janvier		20 janvier	27 janvier
	£	£		£	£
Encaisse métalle	20,029,718	20,830,109	Billets émis	34,466,655	35,175,285
Réserve de billets	10,397,970	11,486,915	Dépôts publics	4,189,856	3,702,987
Effets et avances	19,099,000	18,778,522	Dépôts particuliers	23,717,053	23,510,610
Valeurs publiques	15,181,805	13,681,805			

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	31 Dicembre	10 Gennaio		31 Dicembre	10 Gennaio
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	205,902,655	205,544,057	Circolazione	611,387,463	600,138,063
Portafoglio	426,407,796	409,759,913	Conti correnti a vista	86,691,070	76,286,129
Fondi pubblici e titoli diversi	105,130,288	105,707,288	Conti correnti a scadenza	40,533,764	43,709,439

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Australien.

Eine gut empfohlene Schweizer Firma in Sidney (Australien) anerkennt sich zur Besorgung sowohl von Einkäufen von Exportartikeln, wie Leder, Häute, Wolle, Talg, Hörner, Kupfer, Zinn etc., als auch von Verkäufen von Importwaaren.

Hierauf bezügliche Anfragen behufs näherer Mittheilung beliebe man an **A. B., Postfach 3113, Basel**, zu richten.

Bank in Glarus.

Der **Coupon Nr. 30** unserer Aktien wird mit **Fr. 20** per Stück an unserer Kasse und derjenigen der Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich eingelöst.

Glarus, 26. Januar 1887.

Der Direktor: **Brunner.**

Deutsch-schweizerische Kreditbank in St. Gallen.

Die Herren Aktionäre werden gemäß § 17 der Statuten zu der am
Dienstag den 15. Februar 1. J., Vormittags 10¹/₂ Uhr,
im **Bankgebäude III.** Stock hierselbst stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft hiemit eingeladen.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes über das abgelaufene Geschäftsjahr 1886 und Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1886.
- 2) Berichterstattung der Kontrollstelle.
- 3) Festsetzung der Dividende pro 1886.
- 4) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.
- 5) Wahl von Rechnungsrevisoren für das laufende Geschäftsjahr.

Der Geschäftsbericht pro 1886, die Bilanz sammt Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1886, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. Februar an zur gefälligen Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Bureau, I. Stock, auf.

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Versammlung theilzunehmen beabsichtigen, belieben ihre Aktien in der Zeit vom 7. bis 14. Februar auf dem Bureau der Kreditbank nebst einem numerisch geordneten Verzeichniß, dessen Formular daselbst zu haben ist, vorzuweisen, wogegen sie eine auf ihren Namen lautende Eintrittskarte erhalten.

St. Gallen, den 28. Januar 1887.

Namens des Verwaltungsrathes,

(O G 1856)

Der Präsident:

Bürke-Müller.

Aargauische Kreditanstalt.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur vierzehnten ordentlichen

General-Versammlung

auf **Mittwoch den 2. März nächsten, Nachmittags 3 Uhr,**
in den Saalbau dahier eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahres-Rechnung und des Geschäftsberichts des Verwaltungsraths pro 1886.
- 2) Bericht der Rechnungs-Revisoren.
- 3) Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 4) Wahl der Censoren und Suppleanten pro 1887.
- 5) Periodische Erneuerungswahl für 3 statutengemäß im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsraths.

Die Stimmkarten für die General-Versammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummern-Verzeichniß versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom **22. Februar bis 1. März** bezogen werden in

Basel bei der Tit. Eidgenössischen Bank,
Winterthur » » » Bank in Winterthur,
Zürich » » » Schweiz. Kreditanstalt

und bis **2. März, Mittags 12 Uhr,** in
Aarau an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom 22. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkte hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Censorenbericht von den Aktionären in unserm Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, 31. Januar 1887.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

A. Künzli.

Bank in Zofingen.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf **Samstag den 19. Februar, Nachmittags 1 Uhr,**
in den Rathhaussaal in Zofingen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1886.
 - 2) Wahlen:
 - a. von 4 Mitgliedern in den Verwaltungsrath (periodische Neuwahl von 3 Mitgliedern und eine Ersatzwahl);
 - b. von 3 Rechnungsrevisoren für das Jahr 1887.
 5. Februar an im Banklokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
- Geschäftsberichte und Stimmkarten, letztere gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, sind vom 14. Februar hinweg an unserer Kasse zu beziehen.

Zofingen, 31. Januar 1887.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

R. Suter-Geiser.

(Z 56 Q) ²

Allgemeine Kreditbank in Basel.

Die Aktionäre werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag den 19. Februar 1887, Vormittags 9 Uhr,**
im Banklokale eingeladen.

Traktanden:

- Beschlußfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
- Abänderung der Gesellschaftsstatuten.

Basel, 1. Februar 1887.

Der Verwaltungsrath.

Drahtseilbahngesellschaft Marzili-Stadt Bern.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 19. dies, Abends 7¹/₂ Uhr,
im Casino in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Rechnungsabschlusses auf Ende 1886 und Beschlußfassung über Verwendung des verfügbaren Ueberschusses.
 - 2) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
- (Eine spezielle Einladung mit dem Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes und dem Rapport der Revisoren ist den im Aktienregister verzeichneten Aktionären per Post zugesandt worden.)

Bern, 1. Februar 1887.

Der Präsident:

Rothenbach.

Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln.

Die Herren Aktionäre der Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch den 9. Februar, Nachmittags 1¹/₂ Uhr,** in den
Gasthof zum Pfauen in Einsiedeln eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Abberufung des Verwaltungsrathes laut Antrag der Allgemeinen Kreditbank in Basel.
- 2) Neuwahl des Verwaltungsrathes, eventuell:
Ersatzwahl eines Mitgliedes und des Präsidenten des Verwaltungsrathes an Stelle des verstorbenen Herrn a. Bezirksammann Adelrich Ochsner in Einsiedeln.
- 3) Erhöhung des Gesellschaftskapitals von Fr. 2,000,000 auf Fr. 2,200,000 durch Ausgabe von 4000 Stammaktien von je 50 Fr., laut Antrag der Allgemeinen Kreditbank in Basel.
- 4) Abänderung der §§ 3 und 23 der Gesellschaftsstatuten laut Antrag der Allgemeinen Kreditbank in Basel.

Die Stimmkarten, welche am Versammlungstage zur freien Fahrt mit der Bahn und zwar mit den bis Nachmittags 1¹/₂ Uhr in Einsiedeln ankommenden und Abends von da abgehenden Zügen berechtigen, sowie Exemplare der gedruckten Vorlage zu Ziffer 4 der Traktanden, können gegen Vorweis der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben mit genauem Nummernverzeichnis vom 31. Januar bis und mit 5. Februar auf dem **Bezirksamt Einsiedeln**, sowie auf dem **Bureau der Direktion in Wädenswil** bezogen werden.

Wädenswil, den 22. Januar 1887.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Vice-Präsident:

F. Fleckenstein-Waser.

(M 5102 Z)

The Marine-Insurance Company Limited

Transport-Versicherungs-Gesellschaft
Gegründet in London 1836.

Durch den Bundesrath konzessionirt.

Kapital Fr. 25.000.000. Reservefond Fr. 10.750.000.

Versicherung für See-, Fluß- und Land-Transport.

Versicherung für Werthsendungen.

Versicherung en bloc (Pauschal-Policen) für Waaren und Valoren. Uebernimmt Versicherungen aller Art zu sehr günstigen Prämien und Bedingungen.

Man bittet sich an die **Direktion für die Schweiz**, Herrn Alfred Bourquin in Neuchâtel, zu wenden, oder an die folgenden **Generalagenturen**: **Genf**: Corratier 21. **Basel**: Eulerstraße 22. **Zürich**: Thalacker 11. **Chaux-de-Fonds**: Rue Léopold-Robert 46.

Vorschüsse auf Werthpapiere

offereiren wir auf 4—6 Monate mit event. Erneuerungen zu günstigen Bedingungen

Basler Depositen-Bank.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7

Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen

Wer besorgt den Verkauf oder wer kauft das **Patent** auf meiner bestbewährten **Hopfendarre** für Deutschland oder wer übernimmt das Ausführungsrecht?

Näheres beim Erfinder **Josef Hejlik jun.** in Michelob bei Saaz (Böhmen).

Les personnes qui auraient des réclamations à adresser à la société l'Union Suisse, compagnie de réassurances en liquidation, à Genève, sont invitées à les adresser sans retard à M. **Gaspard Filliol**, président du comité de liquidation, domicilié à Genève, Rue du Rhône, 102, sous peine de forclusion. (H 810 X) ³

SONNERIES ÉLECTRIQUES	TÉLÉPHONES D'APARTEMENT
S ^{ie} D'APPAREILLAGE ÉLECTRIQUE	
Genève 17, Place Cornavin, 17 Genève	
Prix-Courant franco	
PILES ÉLECTRIQUES	FILS ET CABLES ÉLECTRIQUES

Aechte Japan-Papiere

unübertroffen für Urkunden,

Archivstücke, Werthtitel,

⁴ empfehlen die Alleinvertreter

J. H. Waser & Cie., Zürich.